



MITTEILUNGSBLATT

Biberach · Ingstetten · Meßhofen · Roggenburg · Schießen · Schleebuch · Unteregg

Gemeinde
Roggenburg

Jahrgang 50

Freitag, den 16. Juli 2021

Nummer 7

TAG DER INNENENTWICKLUNG

Räume nutzen und Lebensqualität schaffen

Auftakt zur Vortragsreihe für Hauseigentümer:innen
und alle interessierten Bürger:innen

Samstag, den 17. Juli 2021,
13 bis 18 Uhr

Vereinsheim Unterroth

Bergentetter Weg 20, 89299 Unterroth

Vorherige Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist möglich.

Bitte nehmen Sie hierfür Kontakt zu Herrn Andreas Probst,
den Regionalmanager der ILE Iller-Roth-Biber (08337 9002974,
probst@ile-iller-roth-biber.de) auf.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Weitere Informationen im Innenteil des Mitteilungsblattes
unter Nachrichten anderer Stellen und Behörden.



Für alle Spenden
wird ohne Anforderung
eine Spendenbescheinigung
zugeschickt.

Spendenkonten:

Sparkasse Neu-Ulm - Illertissen
IBAN DE93 7305 0000 0441 2222 54
BIC: BYLADEM1NUL

Raiffeisenbank Mittelschwaben eG:
IBAN DE02 7206 9126 0000 5399 96
BIC: GENODEF1BBT

Gemeindeverwaltung Roggenburg

Prälatenhof 2, 89297 Roggenburg
Tel. 07300-9696-0 · Fax 07300-9696-20
gemeinde@roggenburg.de · www.roggenburg.de

Öffnungszeiten: Mo. Di. Do. Fr. 8 - 12 Uhr
Di. 14 - 17 Uhr · Do. 16 - 18 Uhr - Mittwoch geschlossen

Wertstoffhof Biberach, Rosenbergweg
Sommermonate April - Oktober:
Mi. 16 - 19 Uhr · Fr. 13 - 16 Uhr · Sa. 9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr



Einladung FairTrade Aktionstag

Die Gemeinde Roggenburg wird am 18.07.2021 zur Fairtrade Town Gemeinde zertifiziert!

Liebe Roggenburger Bürger und Bürgerinnen,

seit Ende 2019 hat unsere Gemeinde in enger Kooperation mit dem Bildungszentrum in Roggenburg die Idee verfolgt, sich zur Fairen Gemeinde zertifizieren zu lassen. Ein Ratsbeschluss des Gemeinderates machte aus der Idee ein festes Vorhaben. Gemeinsam mit dem Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur wurden vielfältige Bemühungen umgesetzt und öffentlichkeitswirksame Angebote durchgeführt. Eine Steuerungsgruppe, in der sowohl die Verwaltung der Gemeinde als auch Vertretungen aus Gastronomie und Handel, der Grundschule Roggenburg, der Pfarreiengemeinschaft, der Vereine am Ort und des Bildungszentrums involviert sind, gründete sich. Eine online Inforeihe zum Fairen Handel fand statt, gastronomische Betriebe bieten nun gern fairen Kaffee, Tee etc. an, die Grundschule in Roggenburg hat die Umsetzung der Ziele des fairen Handels mit in ihr Schulprofil aufgenommen, neue Kaufmöglichkeiten von fairen Produkten wurden eingerichtet etc.. Dies alles sind Ergebnisse der Arbeit der Steuerungsgruppe und des Bildungszentrums. Diese werden nun belohnt, indem die Gemeinde Roggenburg am 18.07.2021 von TransFair e.V. – Verein zur Förderung des fairen Handels in der Einen Welt Deutschland zur Fairtrade-Town Gemeinde Roggenburg ausgezeichnet wird. Die offizielle Auszeichnungsfeier findet nach einem Festgottesdienst, der um 10 Uhr startet, ab etwa 11 Uhr im Bildungszentrum in Roggenburg mit geladenen Gästen statt. Im Anschluss daran möchte das Bildungszentrum und die Steuerungsgruppe über den fairen Handel informieren. Unter dem Motto „Fair und mehr!“ beginnt hier um 12 Uhr eine bunte und vielfältige Informationsveranstaltung überwiegend vor dem Foyer des Bildungszentrums. Große und kleine Roggenburger Bürgerinnen können sich an Infoständen vor dem Bildungszentrum informieren. Es werden faire Kostproben ausgegeben, Angebote für Kinder präsentiert, faire Produkte aus aller Welt angeboten und auch ein Augenmerk auf regionale Produkte gelegt. Im Kräutergarten finden Führungen mit dem Thema „Kräuter und Gewürzpflanzen“ statt und das Walderlebniszentrum bietet Führungen im Waldpavillon an. Ein Kuchenverkauf ToGo wird von der Pfarreiengemeinschaft und dem Frauenbund organisiert. Alle Einnahmen an diesem Tag werden als Spende an die Kinderhospiz St. Nikolaus in Bad Grönenbach weitergegeben. Eine Einrichtung für die es sich zu Spenden lohnt!



Diese Veranstaltung findet unter Einhaltung der durch den Freistaat Bayern aktuell geltenden Hygienerichtlinien und behördlichen Auflagen statt, die eingehalten werden müssen. Bitte bringen Sie eine Mund-Nasen-Schutz (FFP2-Maske) mit.

AUF IHREN BESUCH AN DIESEM TAG FREUEN SICH

MATHIAS STÖLZLE
ERSTER BÜRGERMEISTER

DÖRTE FISCHER
VORSITZENDE STEUERUNGSGRUPPE



Aus dem Gemeinderat

Aus der Sitzung vom 6. Juli

Voranfrage Fischzuchtanlage

Auf dem Grundstück Fl.Nr. 292, Gemarkung Ingstetten, soll westlich des Osterbaches eine Fischzucht mit 4 Teichen und einer Abfischanlage entstehen. Der Gemeinderat hat die Voranfrage grundsätzlich genehmigt, möchte aber, dass Belange des Hochwasserschutzes durch das Wasserwirtschaftsamt genau geprüft werden. Eine Aufstauung des Osterbaches zur Gewässerentnahme wird abgelehnt, auch ein Tiefbrunnen soll dort nicht die Wasserversorgung sicherstellen. Weiterhin die untere Naturschutzbehörde soll in das Verfahren einbezogen werden, da der Flächennutzungsplan den Standort als landwirtschaftliche Nutzfläche mit besonderer ökologischer Bedeutung darstellt.

Aufforstungsantrag

Die Stadt Weißenhorn hat beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten einen Aufforstungsantrag für ein Grundstück nordwestlich von Biberach gestellt. Bei dem Grundstück handelt es sich um den traditionellen Schlittenberg der Dorfgemeinschaft Biberach. Der Gemeinderat regt an, dass die Bepflanzung so angelegt wird, dass dort auch weiterhin gerodet werden kann und möchte dafür einen Bepflanzungsplan zur Beurteilung vorgelegt bekommen.

Geschwindigkeitsreduzierung

Aus dem Msgr.-Hornung-Weg in Biberach wurde ein Bürgerantrag eingereicht, mit dem die Ausweisung einer Tempo-30-Zone gefordert wird.

Da es sich um eine Sackgasse mit geschwungenem Fahrbahnverlauf handelt wurde die Sinnhaftigkeit der Maßnahme im Gemeinderat kontrovers diskutiert – ein vernünftiger Autofahrer könne dort gar nicht schneller als 30 km/h unterwegs sein. Letztendlich sprach sich eine deutliche Mehrheit dafür aus, dem Wunsch der Anlieger nachzukommen.

Masterplan Glasfaserausbau

Die Firma Corwese hat für die Gemeinde Roggenburg einen Masterplan Glasfaserausbau erarbeitet – dabei handelt es sich um eine Strukturplanung vergleichbar mit einem Bebauungsplan. Er stellt die notwendigen Trassenführungen und Verbindungen zu existierenden Netzwerken dar und ist eine Planungsgrundlage für die Mitverlegung einer Leerrohr-Infrastruktur bei anstehenden Baumaßnahmen.

Das Büro hat weiterhin eine Bitratenanalyse durchgeführt und in einer digitalen Karte zusammengeführt – damit kann für jedes Grundstück in unseren Orten die verfügbaren Bandbreiten dargestellt werden. Der Gemeinderat begrüßt das vorliegende Planungswerk und drängt die Gemeindeverwaltung bei dieser Thematik am Ball zu bleiben. Ein flächendeckender Glasfaserausbau ist ein wichtiges Infrastrukturprojekt, dessen Weiterverfolgung unabdingbar sei. Im Laufe des kommenden Jahres soll die Thematik aufgegriffen und die weitere Vorgehensweise beraten werden.

Jahresrechnung 2020

Kämmerer Johannes Stötter hat einen ausführlichen Rechenschaftsbericht über die finanzielle Entwicklung des Jahres 2020 erstellt und dem Gemeinderat zur Diskussion vorgelegt. Der Bericht wird nun an den Rechnungsprüfungsausschuss zur detaillierten Prüfung und Bewertung übermittelt.



Kommunale Verkehrsüberwachung

Die Kommunale Verkehrsüberwachung Illertissen überwacht derzeit in 8 Städten und Gemeinden den fließenden und teilweise auch den ruhenden Verkehr. Da nun auch Buch und Oberroth sich der interkommunalen Zusammenarbeit anschließen möchten wird die Kommunale Verkehrsüberwachung in einen Zweckverband übergeführt. Im Rahmen der Neustrukturierung können weitere Gemeinden aufgenommen werden. Auch der Gemeinderat in Roggenburg hat sich mit der Thematik intensiv beschäftigt. Etliche Gemeinderäte können sich einen Beitritt mit einem Umfang von 8 Stunden / Monat durchaus vorstellen und versprechen sich hier Möglichkeiten sowohl typische Raserstrecken, Straßenzüge mit häufigen Anwohnerbeschwerden oder besonderem Gefahrenpotentialen überwachen und regulierend eingreifen zu können. Die Gegenseite argumentiert, dass auch die Gemeinde letztendlich die Radarüberwachung vermehrt an lukrativen Standorten durchführen wird und sich damit dem Vorwurf der „Abzocke“ aussetzen wird. Nach einer kontroversen Diskussion wurde der Antrag des Ersten Bürgermeisters, der Kommunalen Verkehrsüberwachung beizutreten, bei acht Gegenstimmen knapp abgelehnt.

Im **nichtöffentlichen Teil** wurden diverse Nachträge im Zusammenhang mit der Ertüchtigung der Trinkwasserversorgungseinrichtung behandelt. So sind beim Los 4 „Tankanlage und hydraulische Anlagen“ Mehrkosten in Höhe von netto knapp 15.000 € angefallen, im Los 8 „Leitungsbau Ost“ entstehen für anteilige Sanierungskosten am Geh- und Radweg zwischen Roggenburg und Schleebuch Kosten in Höhe von netto 16.400 €. Trotz dieser Mehrkosten ist im Vergleich zur ursprünglich geplanten Verlegung der Wasserleitung im offenen Graben das durchgeführte Bohrspülverfahren immer noch günstiger. Für die Erweiterung des Kindergartens St. Sebastian in Biberach konnte die Rohbauarbeiten in einem Auftragswert von rund 275.000 € an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Schilling aus Senden vergeben werden. Der Gemeinderat hat sich ferner mit den Vorbereitungen weiterer Ausschreibungen für die Erweiterung des Kindergartens und dem Neubau einer barrierefreien Bushaltestelle in Schleebuch beschäftigt. Genehmigt wurden auch Notarverträge für Grundstücksverkäufe im Baugebiet Ingstetten.



Informationen der Gemeindeverwaltung

Sitzung des Gemeinderates

Die nächsten Sitzungen des Gemeinderates finden voraussichtlich wie folgt im Bildungszentrum in Roggenburg statt:

Dienstag, 03.08.2021 Alte Tenne

Dienstag, 14.09.2021 Alte Tenne

Die aktuelle Tagesordnung wird rechtzeitig an den Gemeindetafeln ausgehängt und ist dann auch auf unserer Homepage oder der App abrufbar. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind zum Besuch herzlich eingeladen.

Bauanträge, die in der Sitzung behandelt werden sollen, müssen - spätestens am **vorherigen Dienstag**, bis 9.00 Uhr der Gemeindeverwaltung vorliegen. Bei späterem Eingang können diese erst in der darauffolgenden Sitzung behandelt werden. Bitte stellen Sie uns die Unterlagen auch digital zur Verfügung.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis! Herzlichen Dank!

Öffentliche Bücherschränke

Die Gemeinde Roggenburg stellt auf den Spielplätzen in Biberach, Ingstetten und Meßhofen öffentliche Bücherschränke auf. Die dort eingestellten Bücher können von jedermann unentgeltlich ausgeliehen, eingetauscht oder ganz entnommen werden. Mit dieser - durch das Regionalbudget der ILE Iller-Roth-Biber geförderten - Aktion soll die Lust und Freude am Lesen gefördert werden.

Ein ähnliches Projekt wird bereits dankenswerterweise durch die Familie Engelmayer in Schießen in ihrer Direktvermarktungshütte betrieben.

Bitte um Bücherspenden

Für die Erstbefüllung der Bücherschränke bittet die Gemeinde um Bücherspenden. Gute Literatur und gut erhaltene Bücher können dafür gerne in der Gemeindeverwaltung Roggenburg abgegeben werden. Im Ausgang der Gemeindeverwaltung steht eine Kiste, die gerne befüllt werden darf. Bitte bringen Sie uns aber nicht „umzugskartonweise“ alte Bücher - bitte nicht mehr als 10 Exemplare / Haushalt. Familie Engelmayer sucht derzeit besonders Bücher für Kinder und Kleinkinder.

Bücherschränke gesucht

Für die Betreuung der Bücherschränke suchen wir Freiwillige, die in und um die Bücherschränke gelegentlich nach dem Rechten sehen, für Ordnung in den Schränken sorgen, Lücken auffüllen und auch mal unpassende Bücher aussondern. Interessenten melden sich bei Quartiersmanagerin Sandra Anders-Hochenbleicher oder Bürgermeister Mathias Stölzle.

Der Wald ist kein Müllplatz!

Viele Menschen nutzen die Corona-Krise, um zuhause zu werken und aufzuräumen. Der dabei anfallende Müll wird leider oft illegal in der Natur entsorgt, ob Sperrmüll, Bauschutt, Ölkannister, Autobatterien, Lebensmittelreste oder Grünabfälle. Dieser Müll kann das Ökosystem Wald nachhaltig schädigen. Autoreifen, Farbeimer oder Benzinkanister setzen giftige Stoffe frei, die den Boden und das Grundwasser verunreinigen, durch das Ablagern von Grünschnitt werden fremde Arten eingeschleppt, die das Ökosystem aus dem Gleichgewicht bringen, Bioabfall wie verdorbene Lebensmittelreste macht die Tiere krank und sorgt unter anderem für die Verbreitung von Seuchen wie der afrikanischen Schweinepest. Grünschnitthaufen führen dazu, dass der Boden erstickt und Bodenlebewesen nicht mehr genug Luft, Licht und Wärme zur Verfügung haben. Die illegale Müllentsorgung ist kein Kavaliersdelikt und schadet der Umwelt und der Allgemeinheit. Besonders ärgerlich ist die Häufung von zerschlagenen Glasflaschen an Rastplätzen und Ruhebänken - wer macht denn so etwas?

Die Gemeinde Roggenburg fordert alle Bürgerinnen und Bürger auf, Ihren Beitrag zum Erhalt unserer noch weitestgehend intakten Naturräume zu leisten. Bitte nutzen Sie die Entsorgungsangebote auf dem Wertstoffhof und am Wertstoffzentrum am Abfallwirtschaftsbetrieb in Weißenhorn.

Informationen zur Entsorgung von Buchsbäumen und Schnittgut

Buchsbäume und Schnittgut von Buchsbäumen werden im Wertstoffhof Biberach nicht angenommen. Durch die offene Lagerung auf dem Wertstoffhof Biberach bzw. in der Kompostieranlage und den zu geringen Temperaturen, die bei der Lagerung erreicht werden, wird der Schädling „Buchsbäumzünsler“ nicht getötet und kann sich weiterverbreiten.

Bei der Entsorgung ist deshalb folgendes zu beachten:

- Kleine Mengen sind in Plastiksäcken luftdicht verpackt über die Restmülltonne zu entsorgen.
- Große Mengen sind in Plastiksäcken luftdicht verpackt direkt im Müllheizkraftwerk Weißenhorn anzuliefern. Bei der Anlieferung ist unbedingt das Personal des Müllheizkraftwerks zu informieren, dass Buchsbäume bzw. Schnittgut von Buchsbäumen angeliefert werden. Diese Abfälle kommen dann in einen separaten Container oder können direkt in den Müllbunker aufgegeben werden. Die Anlieferung muss in luftdicht verpackten Plastiksäcken erfolgen. Loses Material wird nicht angenommen.



Kontrolle der Standfestigkeit der Grabmale auf den gemeindlichen Friedhöfen

Die Grabsteine auf den Friedhöfen müssen stets fest mit dem Fundament verbunden sein. Durch Frostschäden, Mängel bei der Aufstellung, etc. kann es vorkommen, dass sich der Grabstein bzw. Teile der Aufbauten lösen. Wackelnde Grabsteine stellen eine Unfallgefahr dar, die nach den geltenden Vorschriften umgehend zu beseitigen sind. Verantwortlich für den ordnungsgemäßen und verkehrssicheren Zustand der Grabmale sind die jeweiligen Grabnutzungsberechtigten. Die Grabnutzungsberechtigten sind dabei insbesondere für Schäden haftbar, die durch Umfallen von Grabsteinen oder Abstürzen von Teilen verursacht werden.

Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht muss auch der Friedhofsträger einmal jährlich die Standfestigkeit der Grabmale überprüfen. Die Überprüfung der Grabstätten auf den gemeindlichen Friedhöfen wird voraussichtlich in der Kalenderwoche 31 erfolgen. Ein Grabmal gilt dann als standfest, wenn es lotrecht steht und bei nachfolgend beschriebenem Vorgang keinerlei Schwankungen, Lockerungen oder sonstige Standsicherheitsmängel aufweist: An der oberen Kante des Grabsteines ist eine horizontale Last von 500 N (ungefähr 50 Kilogramm) aufzubringen. Wenn bei dieser Belastung der Grabstein nicht nachgibt, ist seine Standsicherheit - nach Aussage der Berufsgenossenschaft - gewährleistet. Alle anderen Grabsteine müssen von der Gemeindeverwaltung beanstandet werden.

Fundsachen

In Schießen in der Stoffenrieder Straße an der Brücke wurde 1 Autoschlüssel und 1 Haustürschlüssel mit einem Anhänger gefunden.

Bei den Stürzen-Weihern wurde 1 Autoschlüssel mit einem kleinen roten Mäppchen gefunden.

An der Ortsverbindungsstraße Roggenburg-Rennertshofen Höhe Kreuz wurde 1 Kamera mit schwarzer Fototasche gefunden.

Zwischen Biberach und dem Roggenburger Weiher wurde 1 Herrenfahrrad silber- und 1 Herren-Mountainbike silber-schwarz gefunden.

Ein Ring (Sterlingsilber mit Stein) wurde in Roggenburg, Hauptstraße 9, Höhe Kastanienbaum, gefunden.

In der Wiese neben der Sandgrube in Schießen wurden 2 Schlüssel gefunden.

Zwei kleine Schlüssel wurden in Biberach, Dirrfelder Straße, auf einer Bank beim Gedenkkreuz gefunden.

Die Verlierer können die Fundgegenstände bei der Gemeinde Roggenburg abholen.

Künftige Mitteilungsblätter – Erscheinungstermine

| Redaktionsschluss * 14:00 Uhr | Erscheinungstag |
|-------------------------------|-----------------|
| 09.08.2021 | 13.08.2021 |
| 13.09.2021 | 17.09.2021 |
| 11.10.2021 | 15.10.2021 |
| 08.11.2021 | 12.11.2021 |
| 02.12.2021 | 10.12.2021 |

Bitte senden Sie Ihre Beiträge an die Mail-Adresse mitteilungsblatt@roggenburg.de

Anzeigenservice wird bei uns ganz **GROSS** geschrieben!

Rückschnitt von Hecken und Sträuchern an öffentlichen Verkehrsflächen

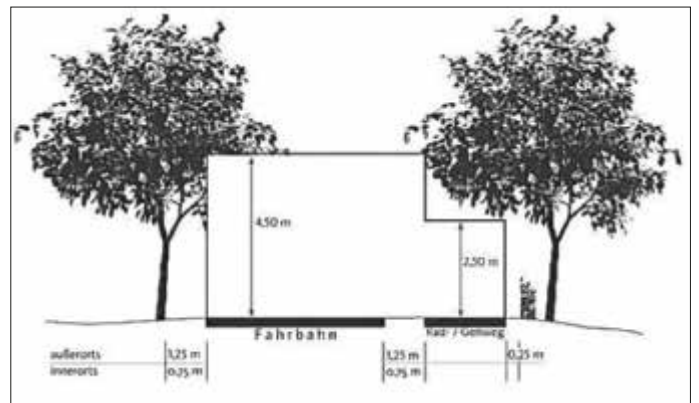
Die Gemeinde Roggenburg möchte Sie bitten, alle in den öffentlichen Verkehrsraum gewachsenen Anpflanzungen bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden (vgl. Art. 29 Abs. 2 Bayer. Straßen- und Wegegesetz).

Oft haben sich an oder auf der Grundstücksgrenze angepflanzte Sträucher und Hecken so stark ausgebreitet, dass der angrenzende Gehweg oder die Fahrbahn nicht mehr vollständig den Verkehrsteilnehmern zur Verfügung steht.

Bitte bedenken Sie, dass Fußgänger behindert, Sichtmöglichkeiten eingeschränkt und Fahrzeuge beschädigt werden können. Dies stellt eine Beeinträchtigung der Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs dar, die die Gemeinde Roggenburg als zuständige Stelle für Sicherheit und Ordnung nicht hinnehmen kann.

An öffentlichen Verkehrsflächen müssen sog. Lichtraumprofile eingehalten werden: Das bedeutet, dass an Gehwegen eine lichte Höhe von 2,50 m, entlang einer Straße eine Höhe von 4,50 m von Bepflanzung freizuhalten ist. Überhängende Äste und Zweige sind bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden.

Bitte beachten Sie, dass schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses und zur Gesunderhaltung ganzjährig zulässig sind. Sollte jedoch ein **radikaler Rückschnitt** notwendig sein, ist dieser i.d.R. **vom 01. März - 30. September unzulässig** (vgl. § 39 Abs. 5 Nr. 2 BNatSchG)



Hunde- und Pferdekot auf den Geh- und Radwegen sowie auf privaten und öffentlichen Grundstücken

Immer wieder gehen bei der Gemeinde Beschwerden ein, dass Hund- bzw. Pferdebesitzer die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner auf den Geh- und Radwegen sowie auf privaten und öffentlichen Grundstücken nicht entfernen.

Wir weisen zum wiederholten Male darauf hin, dass es doch selbstverständlich sein sollte, diese Verunreinigungen auch zu beseitigen. Auch alle anderen Nutzer haben ein Recht auf saubere Flächen.

In diesem Sinne appellieren wir nochmals an alle Hunde- und Pferdebesitzer in Zukunft unbedingt die Hinterlassenschaften auch wieder zu entfernen.

Leider ist auch in den landwirtschaftlich genutzten Grundstücken Hundekot vorzufinden. Grasschnitt, der mit Hundekot belastet, eignet sich nicht mehr als Tierfutter. Der Kot enthält häufig Parasiten, die durch das Mähwerk breitflächig verteilt werden und dann im Futtertroch der Kühe landen. Dies hat u. a. zur Folge, dass Kühe erkranken, Fehl- oder Todgeburten erleiden oder die betroffenen Kühe bis zu einem Jahr keine Milch mehr geben.

Die Grundstückseigentümer haben das Recht Hundehalter, die Hinterlassenschaften nicht beseitigen, bei der zuständigen Polizeiinspektion anzuzeigen und auf dem Klageweg Schadensersatz zu verlangen.



Gleichzeitig kann das Landratsamt Neu-Ulm nach der Anzeige ein Bußgeldbescheid wegen Verstoß gegen das Abfallrecht erlassen.

Die Hygiene und der Schutz hat Vorrang vor der Hundehaltung!

Auch werden Hunde von manchen Hundebesitzern ohne Aufsicht vor die Türe gelassen und erledigen ihr Geschäft in anderen Grundstücken. Eine derartige Verhaltensweise ist nicht akzeptabel. Wir bitten die betroffenen Hundebesitzer dies unbedingt zu unterlassen.

Ertüchtigung der Wasserversorgung – weitere Vorauszahlung auf den Verbesserungsbeitrag

Wie bereits im Mitteilungsblatt 5/2019 berichtet, hat der Gemeinderat zur Finanzierung der Ertüchtigung der Wasserversorgung beschlossen, hierfür sog. Verbesserungsbeiträge von allen Grundstückseigentümern zu erheben.

Zwischenzeitlich wurden auch für die Eigentümer im Ortsteil Ings-tetten Bescheide für eine zweite Vorauszahlung versandt, wobei diese zum 31.07.2021 zur Zahlung fällig ist. Bitte beachten Sie, dass die Beträge nicht abgebucht werden. Wir bitten um fristgerechte Überweisung.

Für den Ortsteil Meßhofen ist die zweite Vorauszahlung in Vorbereitung und wird im Laufe des Sommers versandt. Alle betroffenen Eigentümer erhalten hierfür rechtzeitig eine entsprechende Rechnung.

Bitte beachten: Notwendige Aufmaße werden im Laufe des Jahres durchgeführt, sofern es die aktuelle Lage zulässt. Es bleibt ggf. bei den vorläufigen Flächen analog der ersten Vorauszahlung.

Für alle Fragen rund um den Verbesserungsbeitrag haben wir ein Informationsblatt erstellt, welches jederzeit über unsere Homepage www.roggenburg.de abgerufen werden kann.

Neuer Feldgeschworener für die Gemarkung Schießen



Das Amt des Feldgeschworenen hat in Bayern eine lange Tradition, die sich teilweise über Jahrhunderte zurückverfolgen lässt. Die Mitwirkung angesehener Gemeindeglieder bei der Sicherung der Grundstücksgrenzen stellt auch heute noch einen Modellfall bürgernaher Verwaltung dar und ist ein wichtiges Ehrenamt. Mit Tatkraft und Ortskenntnissen unterstützen diese gewählten Freiwilligen die Vermessungsbeamten bei der Arbeit vor Ort, seien es z.B. Vermessungen neuer Grundstücke, die Abmarkung von Straßenaumaßnahmen oder Grenzwiederherstellungen.

Es freut uns, dass vor einigen Tagen Herr Albert Hoffmann als neuer Feldgeschworener für die Gemarkung Schießen seinen Amtseid abgelegt hat. Die Gemeinde Roggenburg wünscht Herrn Hoffmann in der Ausübung des verantwortungsvollen Ehrenamtes eine stets glückliche Hand.

Bislang hat Herr Anton Moll die Geschicke der Feldgeschworenen in Schießen als Obmann koordiniert. Herr Moll hat dieses nun in jüngere Hände übergeben – künftig fungiert Herr Werner Bidell als Obmann. Bürgermeister Mathias Stölzle bedankt sich bei Herrn Bidell für die Übernahme dieser Zusatzaufgabe. Ein besonderer Dank und ein aufrichtiges Vergelt's Gott gilt Herrn Anton Moll für die vielen aktiven Jahre im Amt der Feldgeschworenen und seinen stets pflichtbewussten und überaus engagierten Einsatz in dieser verantwortungsvollen Funktion. Dank und Anerkennung gelten ebenso Herrn Josef Ritter, der über ein Jahrzehnt als Feldgeschworener in Schießen aktiv gewesen ist.

STADTRADELN in Roggenburg vom 05. bis 25. Juli 2021



Teilnahme noch möglich

Mit einer Sternfahrt nach Roggenburg sind am 05.07.2021 der Landkreis Neu-Ulm sowie die teilnehmenden Gemeinden und Städte in den dreiwöchigen Aktionszeitraum gestartet. Mit dabei waren Landrat Thorsten Freudenberger sowie die Bürgermeister*in und deren Vertreter. Gemeinsam wollen wir möglichst viele Radkilometer sammeln.



Von links: Stadtradelstar Gemeinde Roggenburg Hubert Stratmann, Landrat Thorsten Freudenberger, 2. Bgm Herr Johannes Schmid, 3. Bgm Joachim Graf, Bürgermeister Mathias Stölzle, Herr Schuster (Vertreter der Stadt Weißenhorn)

Foto: Gemeindeverwaltung Roggenburg

Wie kann ich mitmachen?

Registrieren Sie sich auf der Homepage www.stadtradeln.de/roggenburg oder über die kostenlose STADTRADELN-App und bilden Sie ein Team oder treten Sie einem Team (z.B. Verein) bei. Es besteht auch die Möglichkeit einem offenen Team (z.B. „Offenes Team - Roggenburg“) beizutreten. Anmeldungen sind immer noch möglich. Personen ohne Internetzugang können sich auch telefonisch bei der Gemeindeverwaltung anmelden: Tel.: 07300/9696-21. Die erradelten Kilometer werden während des Aktionszeitraumes online auf der STADTRADELN.Webseite eingetragen. Dort ist dann auch zu sehen, wie viel CO² vermieden wurde. Die gefahrenen Kilometer können Sie auch telefonisch oder per Mail an die Gemeindeverwaltung Roggenburg melden: Tel.: 07300/9696-21, E-Mail: martina.groeger@roggenburg.de.



Gut alt werden können in Roggenburg

Die aktuellen Corona-Zahlen lassen erste Aktionen wieder zu. Wir freuen uns sehr, Sie dazu herzlich einladen zu dürfen:



Herzliche Einladung des Theaterkreis Biberach/Asch

zum „Schwäbisch – Literarischen Nachmittag“
am: **Freitag, den 23.07.2021**
von: **15:00 – 17:00 Uhr**
im: **Café Phil-Harmonie in Biberach, Dorfllinde 8**

(bei trockener Witterung im Außenbereich, ansonsten im Innenbereich)

Der Theaterkreis Biberach-Asch e.V. und „Gut ALT werden können“ laden Sie herzlich ein zum „Schwäbisch – literarischen Nachmittag“. Es werden Gedichte und Geschichten rund um Roggenburg vorgetragen und erzählt.



Auch der Mundartdichter Erich Rueß aus Grafertshofen wird an diesem Nachmittag vor Ort sein und uns mit seinen Gedichten und Geschichten unterhalten.

Bei Kaffee und Kuchen ist zwischendurch Zeit sich auszutauschen über eigene Erlebnisse aus vergangener Zeit.

Wir freuen wir uns auf einen unterhaltsamen, lauen Sommernachmittag und würden uns freuen Sie ganz herzlich begrüßen zu dürfen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt!

Es gelten die Corona – Maßnahmen der Gastronomie.

Wenn Sie eine Fahrmöglichkeit benötigen, können wir dies sehr gerne über die Nachbarschaftshilfe organisieren:

Anmeldung bitte unter:

Gemeinde Roggenburg – Gut ALT werden können
Sandra Anders-Hochenbleicher, Tel: 07300-969622,
mobil 0174-9460777, sandra.hochenbleicher@roggenburg.de

Herzliche Grüße

Mini und Stephan Einfalt (Theaterkreis Biberach-Asch)
und Sandra Anders-Hochenbleicher (Gemeinde Roggenburg)



Wer isst schon gern allein?
Genießen Sie mit uns ein Mittagessen in geselliger Runde 1-2 x im Monat.

„Auf Rädern zum Essen“

Juli/August: Im Klostergasthof in Roggenburg

• **Dienstag, den 29.07.21 um 12:00 Uhr**

Linsen mit Spätzle und Wienerle 7,- Euro

• **Dienstag, den 10.08.21 um 12:00 Uhr**

Bratwurst mit Röstzwiebeln und Bratensauce

und Kartoffelsalat 7,- Euro

September: Gasthof Blum „Alte Roggenschenke“

Dienstag, 07.09.21 um 12:00 Uhr

Dienstag, 21.09.21 um 12:00 Uhr

Und so funktioniert's:

- Über das Gemeindeblatt oder die Internetseite (Senioren – Gut ALT werden können) informieren wir Sie vorab über den Termin, den Speiseplan und die Gaststätte des Monats

- Die Gerichte kosten jeweils 7 € und werden für uns frisch gekocht.
- Es gelten die Corona - Maßnahmen der Gastronomie
- Sie melden sich jeweils zuvor telefonisch bis Montag 14:00 Uhr bei Frau Hochenbleicher an.
- Bei Bedarf werden Sie von ehrenamtlichen Helfern abgeholt und wieder nach Hause gebracht.

Gut ALT werden können – Sandra Anders-Hochenbleicher

Tel. 07300 / 9696-22, mobil 0173 – 320 57 85,

Email: sandra.hochenbleicher@roggenburg.de



„WIR“ – wertgeschätzt und unterstützt in Roggenburg

Die Nachbarschaftshilfe der Gemeinde Roggenburg

Rufen Sie uns gerne an, wenn:

- Sie Unterstützung in der Bewältigung des Alltags wünschen: Begleitung zum Arzt oder zur Therapie, Abholservice zum Mittagstisch „Auf Rädern zum Essen“ oder zu weiteren Aktionen, Unterstützung rund um Haus und Garten. Zum Rasenmähen, kleine Reparaturen, ect.
- Sie Fragen haben, eine Beratung wünschen oder Hilfe bei Anträgen oder Formularen benötigen.

Sie möchten sich engagieren?

Wenn Sie

- Ihre freie Zeit sinnvoll gestalten möchten
- gerne etwas für andere Menschen und für sich tun möchten

Für Ihr Engagement erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung. Die Helferinnen und Helfer sind unfall- und haftpflichtversichert, sie unterliegen der Verschwiegenheitspflicht.

HERZLICHE GRÜSSE

SANDRA ANDERS-HOCHENBLEICHER



Fairtrade

18. Juli 2021
12 bis 17 Uhr
FAIR UND MEHR!

Bildungszentrum
Eigentum: Umwelt Kultur
Kloster
Roggenburg

Fairer Handel und Regionalität –
Tag des offenen Foyers
im und um das Bildungszentrum
Eintritt frei!

Weitere Informationen:
www.bildungszentrum-roggenburg.de
Tel.: (07300) 96 11-0
bildungszentrum@klosterroggenburg.de



Energiespartipps

Nachrichten
anderer Stellen und Behörden

Die Zahl des Monats Juli 2021

CO₂-Ausstoß kommt teuer ... 25 Euro

... beträgt aktuell der Preis für den Ausstoß einer Tonne CO₂. Diese Regelung gilt seit Januar 2021 und betrifft Unternehmen, die Heizöl, Erdgas, Benzin und Diesel auf den Markt bringen.

Die Abgabe soll den Verbrauch von fossilen Heiz- und Kraftstoffen verteuern, um mehr Anreiz zum Energiesparen und Nutzen erneuerbarer Energien zu geben. Der CO₂-Preis wird bis 2025 schrittweise erhöht werden.

Die Regionale Energieagentur hilft Ihnen beim Energiesparen. Nutzen Sie unser kostenloses und unabhängiges Erstberatungsangebot.

Kontakt:

Regionale Energieagentur Ulm

Hafenbad 25, 89073 Ulm

Tel. 0731-79033080

info@regionale-energieagentur-ulm.de

www.regionale-energieagentur-ulm.de

Photovoltaik und Solarthermie –
wo liegt der Unterschied?

Das ist schnell erklärt: Photovoltaik erzeugt aus Sonnenenergie elektrischen Strom, während die Solarthermie Wärme zum Heizen oder zur Warmwasserbereitung bereitstellt. Gewonnen werden Strom und Wärme durch jeweils unterschiedliche Technik: Zellen oder aber Kollektoren.

Strom: Photovoltaikanlagen bestehen aus Siliziumzellen, welche die Sonnenenergie in Gleichstrom umwandeln. Diese Zellen werden in Modulen zusammengefasst. Ein angeschlossener Wechselrichter wandelt den Gleichstrom dann in Wechselstrom um. Der erzeugte Strom kann im Haushalt direkt verbraucht oder in einem Stromspeicher zwischengelagert werden. Die dritte Möglichkeit ist eine Einspeisung ins Stromnetz.

Wärme: Eine Solarthermieanlage nutzt die Sonnenenergie über Wärmekollektoren. Das geschieht, indem sich die in den Kollektoren befindliche Trägerflüssigkeit durch die Sonne erwärmt. Die warme Flüssigkeit wiederum erhitzt in einem Wärmetauscher kaltes Wasser, das dann im Haushalt/Wohnung Verwendung findet. Im Gegensatz zum Strom aus Photovoltaik lässt sich überschüssige Wärme aus der Solarthermieanlage nicht in ein öffentliches Netz einspeisen. Dafür über Tage in einem Pufferspeicher speichern.

Welche Einsparmöglichkeiten die Strom- und Wärmegewinnung aus Sonnenenergie im Einzelfall bietet, erklären die Experten der Regionalen Energieagentur Ulm gerne im persönlichen Gespräch. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Die Regionale Energieagentur hilft Ihnen beim Energiesparen. Nutzen Sie unser kostenloses und unabhängiges Erstberatungsangebot.

Kontakt:

Regionale Energieagentur Ulm

Hafenbad 25, 89073 Ulm

Tel. 0731-79033080

info@regionale-energieagentur-ulm.de

www.regionale-energieagentur-ulm.de

Sucht- und Drogenberatung
der Diakonie Neu-Ulm e.V.**Suchtberatung**

ab 18 Jahren

Alkohol, Glücksspiel,
Medikamente, Medien

Eckstr. 25

89231 Neu-Ulm

Tel. 0731/ 7047850

Außersprechstunde**Weißenhorn**

Michael Roederer

Hauptplatz 7

Tel. 07303/ 9066512

oder 0731/ 7047850

suchtberatung@

diakonie-neu-ulm.de

NEU: VIDEO-BERATUNG

Infos und Anmeldung unter:

www.diakonie-neu-ulm.de

Drogenberatung

Drob Inn

ab 14 Jahren

Illegale Drogen

Uferstr. 3

89231 Neu-Ulm

Tel. 0731/ 88030520

Außersprechstunde**Weißenhorn**

Sabrina Commeßmann

Hauptplatz 7

Tel. 0160/ 95419864

drob-inn@

diakonie-neu-ulm.de

www.diakonie-neu-ulm.de

Tag der Innenentwicklung – Räume nutzen
und Lebensqualität schaffen

ILE-Region, 23.06.2021

Der demographische und wirtschaftliche Wandel führt in vielen Regionen immer öfter zu Leerständen. Insbesondere in zentraler Lage haben leerstehende Geschäfte, Wohngebäude und Wirtschaftsgebäude nachteilige Folgen für die Eigentümer:innen, Nachbargrundstücke sowie für die Gesamtattraktivität der Ortsmitten. Gerade die Ortsmitten bilden das Aushängeschild der Gemeinden. Eine Aktivierung dieser Potenziale bildet zudem das Fundament einer flächen- und kostensparenden Siedlungsentwicklung sowie einer effizienten Ausnutzung der Infrastruktur in den Gemeinden und hat zentrale Bedeutung für die Belebung der Ortskerne. Vor diesem Hintergrund haben sich die Kommunen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) Iller-Roth-Biber das Thema „Innenentwicklung“ oben auf ihre Agenda geschrieben.

Dies bildet den Anlass zum „Tag der Innenentwicklung – Räume nutzen und Lebensqualität schaffen“ am **Samstag, den 17.07.2021**, von **13 bis 18 Uhr** im **Vereinsheim Unterroth, Bergenstetter Weg 20, 89299 Unterroth**.

Im Rahmen dieser Veranstaltung informieren folgende Referent:innen zu verschiedenen Themen im Bereich „Innenentwicklung“:

- **13:00 bis 14:00 Uhr Dr. Sabine Müller-Herbers (Baader Konzept GmbH)**

Wohnen, Arbeiten und Leben im Siedlungsbestand – Vorteile, Herausforderungen und gute Beispiele

- **14:15 bis 15:15 Uhr Altbürgermeister Arthur Arnold (Gemeinde Euerbach)**

„Innenentwicklung lohnt sich – Erfahrungen, Bausteine, Ergebnisse“ – 15 Jahre interkommunale Zusammenarbeit und 10 Jahre aktive Innenentwicklung im Oberen Werntal



Pause

- 15:45 bis 16:45 Uhr **Dr. Florian Freund (Regierung von Schwaben)**

Vorstellung der Flächensparoffensive des Freistaats Bayern

- 17:00 bis 18:00 Uhr **Regionale Energieagentur Ulm**

Energie im Wandel – Rechtlicher Rahmen und Förderprogramme

Eine **vorherige Anmeldung** zur Veranstaltung ist **möglich**. Bitte nehmen Sie hierfür Kontakt zu Herrn Andreas Probst, den Regionalmanager der ILE Iller-Roth-Biber (08337 9002974, probst@ile-iller-roth-biber.de) auf. Sie können auch online an der Veranstaltung teilnehmen. Scannen Sie hierfür einfach am Tag der Veranstaltung den folgenden QR-Code mit Ihrem Smartphone ein und nehmen Sie via Zoom teil:



Der „Tag der Innenentwicklung“ dient als Auftakt zu einer Reihe von Vorträgen, bei denen sowohl die Bürger:innen als auch die kommunalen Vertreter der Region Informationen zum Thema „Innenentwicklung“ sammeln können. Über Ort und Zeit der Vorträge werden Sie über die Amts- und Mitteilungsblätter bzw. die Homepages informiert.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Bürgermeister der sieben Kommunen der ILE Iller-Roth-Biber und Ihr Regionalmanager Andreas Probst.

Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

Gemeinde Roggenburg

Gemeindeverwaltung Roggenburg

Prälatenhof 2, 89297 Roggenburg
Tel. 07300 / 9696-0 Fax 07300 / 9696-20
E-Mail: gemeindeverwaltung@roggenburg.de
Internet: www.roggenburg.de
Öffnungszeiten:

- Montag: 08 – 12 Uhr
- Dienstag: 08 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 08 – 12 Uhr, 16 – 18 Uhr
- Freitag: 08 – 12 Uhr

Gemeindearchiv

Schießen, Biberacher Straße 6
(Feuerwehrgerätehaus, Eingang Rückseite)
Montag, 02. Aug. 2021, 9.00 – 11.00 Uhr

Das Archiv ist ansonsten jeden ersten Montag im Monat geöffnet. Weitere Termine nach Vereinbarung mit Archivpfleger Lothar Mareis möglich (Tel. 921501 - auch an Wochenenden).

Wertstoffhof Biberach, Rosenbergweg

Sommermonate April - Oktober:
Mi. 16 - 19 Uhr · Fr. 13 - 16 Uhr · Sa. 9 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr

Müllabfuhr

Dienstag, 27. Juli 2021
Dienstag, 10. Aug. 2021

Gelber Sack

Donnerstag, 29. Juli 2021
Donnerstag, 12. Aug. 2021

Störungsdienste

- Wasserversorgung

Außerhalb der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über das städtische Wasserwerk Weißenhorn
Tel. 07309 / 7992 (24 h)

- Kläranlage

Außerhalb der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Firma BSB 5 Tel. 08868/2346647
Mobil Klärwärter Tel. 0172/8603275

- Stromversorgung

VNEW Verteilnetze Energie Weißenhorn GmbH & Co. KG
Tel. 07309/40 14 4-0

Kindergartennachrichten

Erster Spatenstich beim Kindergarten Biberach

Das nächste, große Infrastrukturprojekt der Gemeinde Roggenburg ist mit dem traditionellen ersten Spatenstich am 7. Juli eröffnet worden. Im Beisein von Pater Ulrich, Kirchenpfleger Wolfgang Meichelböck, Verwaltungsleiter Joachim Danninger, Planer Ulrich Müller, Vertretern des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung, des Bauhofes und der beauftragten Baufirma – und natürlich des gesamten Kindergartens unter der Leitung von Frau Brigitte Gonnermann – skizzierte Bürgermeister Mathias Stölzle die einzelnen Schritte der Entscheidungsfindung und Planungen bis zum heutigen Tag. Der Neubau wird sich nahtlos in den Bestand einfügen. Es entstehen ein dringend benötigter Speiseraum, eine Aufwärmküche, Lagerflächen und eine Kinderkrippe mit 12 Plätzen.

Nach der aktuellen Kostenberechnung wird die Gemeinde Roggenburg hier gut 1,2 Millionen Euro investieren. Die Gemeinde Roggenburg wird bei diesem Vorhaben durch eine Zuwendung des Freistaates Bayern in Höhe von 430.000 € unterstützt, aus einem Sonderförderprogramm fließen weitere 239.000 €, so dass bei der Gemeinde Roggenburg - aus heutiger Sicht - ein Eigenanteil von rund 550.000 € oder 45 % der Gesamtkosten verbleiben. Eine stolze Summe für eine kommunale Pflichtaufgabe.

Der Betrieb verbleibt bei der Katholischen Kirchenstiftung St. Sebastian, die dies ohne Zögern zugesagt hat – dafür gilt allen Verantwortlichen der ausdrückliche Dank der Gemeinde. Stölzle dankte allen, die zum Gelingen des Projektes beigetragen haben und wünscht der Baustelle einen guten und unfallfreien Verlauf.



Die Vorschulkinder eröffnen symbolisch den ersten Bauabschnitt für das Erweiterungsgebäude



Schulnachrichten

Neue Schulleiterin benannt

Nach Mitteilung der Regierung von Schwaben übernimmt Frau Stephanie Ammann zum 1. August 2021 als Rektorin die Leitung der Grundschule in Roggenburg.

Die Gemeinde Roggenburg freut sich über diese Entscheidung - Frau Ammann kehrt nach zwei Jahren als Konrektorin an der Grundschule Ludwigsfeld an ihre langjährige Stammschule zurück und ist in Roggenburg bestens bekannt und geschätzt.

In diesem Zusammenhang ist es uns ein aufrichtiges Anliegen, Frau Silvia Götzl Dank und Anerkennung auszusprechen. Frau Götzl hat nun zwei Jahre lang als kommissarische Schulleitung die Grundschule Roggenburg interimweise geführt und gemeinsam mit Ihrem Team die Schule vorbildlich durch die Corona-Pandemie manövriert. Mit Ihrer besonnenen und ruhigen Art ist Sie engagiert, mutig und tatkräftig der Grundschule Roggenburg vorgegangen und war eine erfolgreiche Managerin sowohl im normalen Schulalltag als auch in dieser besonderen Krisensituation der letzten 17 Monate. In den Dank der Gemeinde kann ich sicherlich auch den Dank der gesamten Schulfamilie, der Elternschaft und des Elternbeirates, des Kollegiums und des Offenen Ganztages und natürlich der Schülerinnen und Schüler mit aufnehmen. Sehr geehrte Frau Götzl, herzlichen Dank für all Ihren Einsatz, Ihr Können und Sorgen zum Wohl unserer Schule.

MATHIAS STÖLZLE

ERSTER BÜRGERMEISTER

Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur

Was der Holzstuhl mit dem Klimawandel zu tun hat

Du willst wissen was ein Möbelstück aus Holz - in diesem Fall der Holzstuhl - mit dem Klimawandel zu tun hat? Dieser Frage gehen wir jetzt auf den Grund.

Was der Holzstuhl mit dem Klimawandel zu tun hat

In der Luft gibt es das unsichtbare, geruchlose Gas Kohlenstoffdioxid - kurz CO₂. Es besteht aus Kohlenstoff und Sauerstoff und es ist von Natur aus in der Luft enthalten. Bäume und Pflanzen brauchen CO₂ zum Wachsen und wandeln es in Sauerstoff um.

Auch wir Menschen erzeugen CO₂, zum Beispiel beim Autofahren oder Fliegen und beim Heizen. Deswegen ist gerade zu viel CO₂ in der Luft und die Pflanzen können nicht mehr das ganze Gas umwandeln und speichern. Das führt auf Dauer zu einer Erwärmung der Erde und zum sogenannten Klimawandel. Wir müssen also versuchen, so wenig CO₂ wie möglich in die Luft zu pusten, um die Umwelt und das Klima zu schützen.

Was hat das jetzt mit dem Holzstuhl zu tun?

Wenn ein Baum wächst, wandelt er das CO₂ in Sauerstoff um, in dem er Kohlenstoff (C) in seinem Holz speichert und den Sauerstoff (O) in die Luft abgibt. Erst wenn das Holz des Baumes zum Beispiel verbrannt wird oder verrottet, gelangt das gespeicherte CO₂ wieder in die Luft.

Bei der Herstellung eines Stuhles mit Holz aus der Gegend wird also kein weiteres CO₂ produziert. Er dient sogar als CO₂-Speicher. Anders sieht das beim **Plastikstuhl** aus. Plastik ist ein Kunststoff, der aus Erdöl hergestellt wird. Bei diesem Vorgehen gelangt sehr viel CO₂ in die Luft, was schlecht für die Umwelt ist.

Wenn der Stuhl kaputt ist, kann man das Plastik zwar oft wiederverwenden, aber es verschmutzt trotzdem meist die Umwelt - als Plastikmüll.

Auch bei der Herstellung von **Stahlstühlen, Aluminiumstühlen** oder **Betonstühlen** wird sehr viel Energie benötigt, da es sehr aufwendig ist. Dabei gelangt auch viel CO₂ in die Luft.

Wenn man also all diese Stühle mit dem Holzstuhl vergleicht, ist der Holzstuhl immer noch am besten für die Umwelt.

Mehr rund um das Thema „Wald und Klimawandel“ könnt ihr bei der gleichnamigen Ausstellung im Waldpavillon des Walderlebniszentrums Roggenburg erfahren. Er befindet sich am Parkplatz 3 des Roggenburger Klostergeländes. Ob die Ausstellung geöffnet ist (abhängig von der Coronalage) könnt ihr auf der Internetseite des WEZ nachlesen

(<https://www.aelf-kr.bayern.de/bildung/forstwirtschaft/068335/>)

Dieser Artikel ist ein Beitrag vom Bildungszentrum Roggenburg und Walderlebniszentrum Roggenburg und gehört zu einer Reihe zum Thema „Ressourcenschutz“.

Er wurde verfasst von Theresa Kober, Amelie Budai und Valentin Ruppert (Teilnehmerinnen des freiwilligen ökologischen Jahres 2020/21)

Vereine und Verbände

Jagdgenossenschaft Meßhofen

Jagdversammlung

Am Mittwoch, den 28.7.2021, findet im Musikerheim in Meßhofen um 20.00 Uhr die Jährliche Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft Meßhofen, unter den aktuellen Hygiene Bestimmungen statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Unterweisung zur Bedienung der genossenschaftlichen Gerätschaften. Alle Jagdgenossen, von Jagdgenossen Beauftragte Benützer der Genossenschaftlichen Geräte – vor allem der Holzspalter – müssen lt. Land – und Forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft jährlich eine Unterweisung zur Bedienung der Geräte erhalten und durch Unterschrift bestätigen.
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Bericht Schriftführer
5. Bericht Kassiers
6. Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers
7. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2021 und Verwendung des Jagdschillings
8. Verschiedenes

Hierzu ergeht Herzliche Einladung.

DIE VORSTANDSCHAFT, JAGDVORSTEHER MANFRED MARTIN



Obst- und Gartenbauverein Biberach-Asch

Binden eines Kräuterbusches am Freitag 13. August

Herzliche Einladung an alle interessierten und traditionsbewussten Kräuterfreunde, mit uns gemeinsam einen Kräuterbuschen für Maria Himmelfahrt zu binden.

Bitte mitbringen: eine Gartenschere, Bindeband, sieben bis neun verschiedene Kräuter mit möglichst langen Stielen; einige Blumen nach Wahl, z.B. Königskerze und unterschiedliche Getreideähren.



Anmeldung und Rückfragen bei Agnes Meichelböck 07309/425119.

Treffpunkt: Asch Nr. 11 bei Familie Meichelböck

Datum/Uhrzeit: Freitag 13. August 2021, 19:00 Uhr

Der Obst- und Gartenbauverein Biberach-Asch freut sich auf einen kreativen Abend!

Einladung zur Generalversammlung

am Donnerstag, 29.07.2021 um 19:30 Uhr im Haus der Vereine in Biberach.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsbericht der 1.Vorsitzenden
4. Bericht des Kassierers
5. Entlastung des Kassierers und der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Ehrungen
8. Wünsche und Anträge
9. Schlusswort

Wir laden alle unsere Mitglieder ganz herzlich ein und freuen uns auf zahlreiches kommen. Ebenso laden wir alle interessierten Mitglieder herzlich ein.

DIE VORSTANDSCHAFT DES OBST- UND GARTENBAUVEREINS BIBERACH/ASCH E. V.

Veteranen-, Soldaten- und Kameradschaftsverein Roggenburg e.V. 1879



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Veteranen-, Soldaten- u. Kameradschaftsverein findet am **24. Juli 2021 um 17.00 Uhr im Gasthaus „Alte Roggenschenke“** statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Gedenken der Gefallenen und der Verstorbenen
3. Jahresrückblick
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Ehrungen
8. Wünsche und Anregungen

Bei Anträgen zur Tagesordnung, bitten wir diese schriftlich bis 20.07.2021 beim 1.Vorstand einzureichen!

Alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sind hierzu herzlich eingeladen. Wir bitten um eine zahlreiche Beteiligung.

VETERANEN-, SOLDATEN- UND KAMERADSCHAFTSVEREIN

ROGGENBURG E.V. 1879

DIE VORSTANDSCHAFT

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weißenhorn

Augustana-Zentrum, AGZ, Schubertstr. 18-20, Weißenhorn

Kreuz-Christi-Kirche, Kaiser-Karl-Straße 16, Weißenhorn

Kirche Zum guten Hirten, ZGH, Sonnhalde 2, Pfaffenhofen

Konfirmandenunterricht

Im Juni hat der neue Konfirmandenkurs mit dem Unterricht begonnen; derzeit findet er als Präsenzveranstaltung in 3 Kleingruppen im AGZ statt. Der nächste Unterrichtstermin ist der **17. Juli**.

Gottesdienste im Freien

Auf vielfachen Wunsch wollen wir mit unseren Gottesdiensten in der nächsten Zeit öfters ins Freie gehen. Die Terrasse am Augustana-Zentrum bietet sich dazu geradezu an. Allerdings muss das Wetter auch dazu passen. Am Pfingstsonntag hat uns der Regen einen Strich durch die Rechnung gemacht. Doch wir probieren es am 25. Juli erneut. Das eigentlich an diesem Sonntag traditionell geplante Gemeindefest wird coronabedingt aufs Jahr 2022 verschoben. An den betreffenden Sonntagen findet der Freiluft-Gottesdienst jeweils um 10:00 Uhr im Innenhof des Augustana-Zentrums in der Schubertstraße 20 in Weißenhorn statt. Bei Regenwetter bleibt es bei der gewohnten Zeit um 9:45 Uhr in der Kreuz-Christi-Kirche. Die Viertelstunde soll all denen dienen, die bei schönem Wetter doch versehentlich an der Kirche landen und noch zum Augustana-Zentrum hochlaufen wollen. An den betreffenden Sonntagen können Sie bis spätestens um 8:30 Uhr der Homepage der evangelischen Kirchengemeinde entnehmen, wo der Gottesdienst jeweils stattfindet.

Pfarrbüro:

Schubertstr. 18-20, 89264 Weißenhorn

Öffnungszeiten:

Montag Geschlossen
 Dienstag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
 Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

Kontakt:

Pfarrbüro 07309/3568
 Fax 07309/921724
 Pfr. Andreas Erstling 07309/3568
 Pfr. Thomas Pfundner 07307/929183
 Diakonin D. Völskow 0170/9314087
 Diakonin D. Völskow 07303/43618
 H. Wiedenmayer, Sozialberatung 0176/4552089
 Ev. Montessori-Kinderhaus 07309/426808
 E-Mail: pfarramt.weissenhorn@elkb.de
 Homepage: www.weissenhorn-evangelisch.de

Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Roggenburg



Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Roggenburg erscheint monatlich jeweils freitags und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

– Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Roggenburg Mathias Stölzle,
Prälathof 2, 89297 Roggenburg

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

– Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.